

Sammelfahrten in main-fränkisches Gebiet.

Karl F. Schüller

Ein Zufall liess mich im Sommer 1961 das unterfränkische Dorf Wiesenfeld und seine xerothermen Hänge entdecken.

Ich war auf einer Geschäftsreise nach Schweinfurt. Zu dieser Zeit gab es noch keine Autobahn bis Würzburg und weiter und deshalb fuhr ich die Spessartstrasse von Aschaffenburg über Johr - Karlstadt. Auf einer kleinen Berghöhe hinter dem Dorf Wiesenfeld flog etwas leuchtendes und blitzendes gegen den Kühler meines Wagens und dann über das Autodach weiter nach hinten auf die Strasse, wo es liegenblieb.

Ich bremste und ging zurück. Es war ein schöner aber leider beschädigter kleiner Eisvogel "Limenitis camilla". Leider hatte ich an diesem Tage keine Zeit, nach weiteren Faltern zu sehen und musste weiterfahren. Es blieb aber die Absicht in mir, diese Gegend einmal genauer anzuschauen und das geschah dann auch einige Zeit später. In der Folgezeit fuhr ich an den Wochenenden häufiger dorthin und wurde entomologisch durch ein ungeahnt reiches Falterleben auch reichlich entschädigt.

An einem dieser Tage war ich vom Morgen bis in den späteren Nachmittag fleissig die Hänge hinauf- und heruntergekrabbelt und hatte mir in der glühend heissen Sonne fast einen Sonnenstich geholt. Hinzu kam ein grosses Verlangen nach einem schönen Getränk, denn ich fühlte mich innerlich ausgetrocknet. In der ersten Kneipe von Wiesenfeld, die ich aufsuchte, brachte ich zunächst keinen Ton aus meiner Kehle bis es gelang, etwas zu bestellen. Im weiteren Verlauf eines Gespräches mit dem Wirt erzählte ich von meiner Faltersuche an den Hängen als Ursache für meine Heiserkeit. Dieser wusste dann rückblickend an frühere Jahre, dass damals ein Professor von der Universität Würzburg ebenfalls jahrelang an den Wiesenfelder Hängen am Tage und auch nachts mit Licht nach Schmetterlingen gesucht, gesammelt und in der Zeit stets bei ihm gewohnt habe. Ich forschte nach dem Namen und nach Aufzählung der Namen von bekannten Entomologen stellte sich heraus, dass Herr Professor Dr. Wohlfahrt von Würzburg es gewesen war.

Ab 1967 begleitete mich unser altes Vereinsmitglied Herr Rudolf Künnert nach Wiesenfeld und Gembach. Von dieser Zeit an bezannlich auch - angeregt von Herrn Künnert - intensiver zu leuchten und zu ködern. Da bei den Nachtflügen nicht ermüdet noch den weiten Weg zu unseren Wohnungen zurückfahren zu müssen, hatten wir immer für Quartier im Hotel " Schwarzer Adler" in Karlstadt a.M. gesorgt.

Der Besitzer des Hotels, Herr Andres, zeigte sich bald interessiert für unser Tun und bat eines Tages, ihm doch mal schriftliche Angaben über die Entomologie im Allgemeinen, sowie über Zweck und Ziel unserer Tätigkeit und im Besonderen über das Faltervorkommen der dortigen Gegend zu machen. Er wollte diesen Artikel durch seine Verbindungen in der Karlstadter Zeitung drucken lassen. Herr Künnert zeigte sich nicht abgeneigt und verfasste in den nächsten Wochen eine Arbeit unter dem Titel : "Entomologische Beobachtungen in der Umgebung von Karlstadt am Main ". Der Aufsatz erschien in oben genannter Zeitung am Donnerstag den 3. August 1967.

Nach einer Einleitung mit Ausführungen über den Sinn und Zweck der Entomologie und das Leben der Schmetterlinge ging der Artikel dann auf unsere Tätigkeit in der dortigen Gegend wie folgt ein :

" Der Verfasser, welcher bisher hauptsächlich die Schmetterlingsfauna des Mittelrheins bearbeitet hat, wurde von K.Schüller am 15. Juli ds. J. zu einer Fahrt nach Wiesenfeld und Karlstadt und zum Lichtfang im erstgenannten Ort eingeladen. Das Wetter war hierzu nicht sonderlich günstig, denn es regnete ab und zu. Am Nachmittag des ersten Tages unserer Excursion konnten wir infolgedessen nur wenige Tagfalter beobachten, weil diese nur im Sonnenschein fliegen und sich sonst im Unterholz verstecken. Wahrscheinlich hatte auch die Flugzeit einiger seltener Falter, welche K.Schüller hier in anderen Jahren beobachtet hatte, wegen des späten Frühjahres noch nicht begonnen.

Bei Einbruch der Dunkelheit stellten wir dann auf einer Waldblöße unsere beiden Leuchtgeräte auf. Vor einer gespannten Leinwand wird eine dreiflämmige Leuchte mit superaktinischen Röhren befestigt, die auf alle Insekten besondere Anziehungskraft ausüben und sich deshalb für den Zweck gut eignen. Von den anfliegenden Schmetterlingen werden einige, welche von besonderem wissenschaftlichen

Interesse sind, am Tuch gefangen und getötet, während alle übrigen Falter nach Arten und Anzahl registriert werden. Diese Angaben dienen später zur Veröffentlichung in den Fachzeitschriften.

Als gegen 0.45 Uhr keine neuen Arten mehr zu erwarten waren, schalteten wir unsere Lichtquellen aus. Wir konnten an dem Abend 89 Arten Schmetterlinge registrieren, was in Anbetracht der Witterung doch ein gutes Ergebnis war.

Von unseren Beobachtungen berichteten wir anschliessend dem Naturschutzbeauftragten für den Landkreis Karlstadt, Herrn Heribert Andres. Ihm obliegt der Schutz der Flora und Fauna dieses interessanten Gebietes. "

Soweit der Zeitungsartikel. Im Laufe der folgenden Jahre und auch bis dahin wurden in der Gegend um Wiesenfeld und Gambach folgende Falterarten beobachtet und z.T. gesammelt :

<i>Papilio machaon</i>	<i>Apathura ilia</i>
<i>Iphiclides podalirius</i>	" " f.clythie
<i>Pieris rapae genaest.rapae</i>	<i>Limnitis camilla</i>
<i>Anthocaris cardamines</i>	<i>Vanessa atalanta</i>
<i>Gonepteryx rhamni</i>	" cardui
<i>Colias hyale</i>	<i>Aglaia urticae</i>
" australis	<i>Inachis io</i>
<i>Leptidea sinapis</i>	<i>Nymphalis polychloros</i>
<i>Erebia aethiops</i>	<i>Polygonia c-album</i>
" ligea	<i>Araschnia levana</i>
<i>Agapetes palathea</i>	<i>Melitaea diamina</i>
<i>Hipparchia semele</i>	" athalia
<i>Chazara briseis</i>	" parthenoides
<i>Aphantopus hyperantus</i>	" didyma
<i>Pararge aegeria</i>	<i>Mesoacidalia charlotta</i>
<i>Dira megera</i>	<i>Fabriciana adippe</i>
<i>Maniola jurtina</i>	" " " f.cleodoxa
<i>Pyronia tithonus</i>	<i>Argynnis paphia</i>
<i>Coenonympha arcania</i>	" " " f.valesina
" " pamphilus	<i>Glossiana dia</i>

<i>Thecla betulae</i>	<i>Ochrostigma melazona</i>
<i>Strymon ilicis</i>	<i>Ioplopteryx camolina</i>
" <i>acaciae</i>	" <i>cuculla</i>
" <i>srini</i>	<i>Pterostoma palnina</i>
" <i>w - album</i>	<i>Clostera nigra</i>
<i>Celestrina argiolus</i>	<i>Polyoloca ridens</i>
gen.aest. <i>carviniuncta</i>	<i>Drepana falcata</i>
<i>Polyommatus icarus</i>	<i>Cilix glaucata</i> gen.vern.obscu- rata
<i>Lysandra bellargus</i>	<i>Apia tau</i> ssp.tau
" " <i>f.ceronus</i>	<i>Eudia navonia</i> ssp.navonia
" <i>coridon</i>	<i>Malacosoma neustria</i>
" " <i>f.syngrapha</i>	" <i>castrensis</i>
<i>Aricia agestis</i>	<i>Gastrophysa quercifolia</i> ssp. <i>quercifolia</i>
<i>Erynnis tages</i>	<i>Dendrolimus pini</i>
<i>Pyrgus carthami</i> ssp. <i>Carthami</i>	<i>Zeuzera pyrina</i>
" <i>malvae</i>	<i>Hepialus sylvina</i>
" <i>alveus</i>	
<i>Adopaea silvester</i>	<i>Lothoe populi</i>
<i>Hesperia comma</i>	<i>Macroglossum stellatarum</i>
<i>Lymantria monacha</i>	<i>Roccia notata</i>
" " <i>f.erecita</i>	<i>Procris geryon</i> ssp.geryon
" <i>dispar</i>	<i>Mesembrynus purpuralis</i> ssp. <i>pythia</i>
<i>Euproctis chrysorrhoea</i>	" <i>sarentensis</i> ssp. <i>varior</i> Reiss
<i>Miltochrista miniata</i>	<i>Silvicola scabiosae</i> ssp. <i>scabi-</i>
<i>Lithosia quadra</i>	<i>Lictoria</i> ^{OSAB} <i>achilleae</i> ssp. <i>achil-</i> <i>leae</i>
<i>Eilema complana</i>	<i>Agrumenia fausta</i> ssp. <i>suevica</i>
<i>Coscinia striata</i> <i>f.pallida</i>	" <i>carniolica</i> ssp. <i>mo-</i> <i>desta</i>
<i>Spilosoma menthastri</i>	<i>Zygaena filipendulae</i> ssp. <i>mul-</i> <i>chrion</i>
<i>Philea irrorella</i> ssp. <i>irrorella</i>	<i>Huebneriana trifolii</i> ssp. <i>tri-</i> <i>folii</i>
<i>Hybocampa milhauseri</i>	<i>Polymorpha transalpina</i> ssp. <i>astralis</i>
<i>Cerura vinula</i>	" <i>ephialtes</i> ssp. <i>bore-</i> <i>alis</i> <i>f.</i>
<i>Peridea anceps</i>	" <i>ephialtes</i> ssp. <i>nepedani</i>
<i>Stauropus fagi</i> ssp. <i>fagi</i>	
<i>Drymonia ruficornis</i>	
<i>Notodonta phoebe</i>	
" <i>terva</i>	
" <i>ziczac</i>	

<i>Euxoa obelisca</i>	<i>Cosmia trapesina</i>
" <i>aquilina</i>	<i>Auchmis comma</i>
<i>Scotia segetum</i>	<i>Actinotia polyodon</i>
<i>Chersotis cuprea</i>	<i>Apamea lithoxylea</i>
<i>Noctua pronuba</i>	" <i>monoclypha</i>
" <i>comes</i>	" <i>scolopacina</i>
" " <i>f.rufescens</i>	<i>Mesapamea secalis</i>
" <i>janthina</i>	<i>Calamia tridens</i>
" <i>fimbriata</i>	<i>Amphipoea fucosa</i>
<i>Amathes ditrapezium</i>	<i>Hydraecia micacea</i>
" <i>triangulum</i>	<i>Gortyra flavago</i>
" <i>rhomboidea</i>	<i>Hoplocrina blanda</i>
" <i>xanthographa</i>	<i>Spodoptera erigua</i>
<i>Anaplectoides prasina</i>	<i>Cucullia umbratica</i>
<i>Cerastis rubricosa</i>	<i>Lithophane orritopus</i>
<i>Mesogona acetosellae</i>	<i>Synvalera oleagina</i>
<i>Discestra trifolii</i>	<i>Blepharita satura</i>
" <i>marmorosa</i>	<i>Antitype chi</i>
<i>Mamestra brassicae</i>	<i>Amocoria caecimacula</i>
" <i>persicariae</i>	<i>Agrochola litura</i>
" <i>contigua</i>	" <i>lychnidis</i>
" <i>oleracea</i>	<i>Cirrhia aurago</i>
<i>Tholera cespitis</i>	" <i>togata</i>
" <i>decimalis</i>	<i>Pyrria umbra</i>
<i>Pannolis flammea</i>	<i>Bryoleuca ereptricula</i>
<i>Xylomyges conspicillaris</i>	<i>Colocasia coryli</i>
<i>f. intermedia</i>	<i>Phar tra auricoma</i>
<i>Orthosia miniosa</i>	" <i>rumicis</i>
" <i>opima</i>	<i>Acontia luctuosa</i>
" <i>gracilis</i>	<i>Autographa gamma</i>
" <i>stabilis</i>	" <i>bractea</i>
<i>Mythimna conigera</i>	<i>Macdunnoughia confusa</i>
" <i>ferrago</i>	<i>Astiodes sponsa</i>
" <i>pallens</i>	<i>Catocala promissa</i>
" <i>l - album</i>	<i>Ephesia fulminea</i>
<i>Amphipyra pyramidea</i>	<i>Ectypa glyphica</i>
" <i>berbera ??</i>	<i>Lygephila craccae</i>
<i>ssp. svenssoni</i>	<i>Phytometra viridaria</i>
<i>Rusina ferruginea</i>	

Geometridae

Euchloris sparagdaria
Hipparchus papilionaria
Thalera fimbrialis
Rhodostrophia vibicaria
Scopula ornata
Sterrha serpentata
Ortholita chenopodiata
" " bipunctaria
Anaitis plagiata
Triphosa dubitata
Cidaria fulvata
" berberata
Scotosia vetulata
" rhamnata
Campaea margaritata
Ennomos erosaria
Boarmia secundaria
Gnophos furvata
Semiiothisa liturata
" " clathrata
Aspilates gilvaria

= = = = = = = = = = = = = = = =

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Herrn Künnert setzte ich mich wohl jeden Morgen nach einem Nachtfang zusammen, um die am Licht des Vorhergesehenen Abends festgestellten bzw. gesammelten Falter zu registrieren. Diese von Freund Künnert dann gemachten Notizen stehen mir aber leider zur Vervollständigung vorstehender Auflistung nicht mehr zur Verfügung.

Literatur:

Forster & Wohlfarth Schmetterlinge Mitteleuropas
Band 1, 2 und 3

Koch Wir bestimmen Schmetterlinge Band IV

Karl F. Schüller
Zaunweg 12 a
6072 Dreieich - Buchschlag

(194)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [AF_3](#)

Autor(en)/Author(s): Schüller Karl F.

Artikel/Article: [Sammelfahrten in main-fränkischen Gebiet 27-32](#)